Niederschrift

über die 25. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Mittwoch, dem 03.07.2013, 20:00 Uhr,

im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Diedesfeld

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder
Baßler, Sabine
Ehresmann, Daniel
Graf, Bettina
Grün, Karin
Leithmann, Hans Peter
Schuhmacher, Ruth

Verwaltung
Schwäppler, Nicole

Stellv. Ortsvorsteher
Jäger, Helmut
Rumsauer, Hermann

Ortsvorsteher
Henigin, Roland

Entschuldigt:

Mitglieder
Ehmer, Klaus
Titz, Ernst
Wirsching, Ingrid

TAGESORDNUNG:

1. Kerwevorbesprechung
2. Friedhofsangelegenheiten
3. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Herr Henigin begrüßt die anwesenden Bürger und Vertreter der Kerweausschankstellen. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es keine.

TOP 1

Kerwevorbesprechung

Herr Henigin fragt nach dem Bearbeitungsstand der Kerweflyer. Herr Rumsauer teilt mit, dass diese „gesetzt“ sind und nur noch ausgedruckt werden müssen.

Die Transparente werden am ersten Augustwochenende von Herrn Sprenger und Herrn Isler aufgehängt.

Die Lichterkette wird am Dienstag oder Mittwoch vor der Kerwe aufgehängt. Herr Henigin bittet um Mithilfe von allen Ausschankstellen. (06. – 07.08.2013)
Abgehängt wird die Lichterkette am 28.08.2013.

Die Verkehrsschilder werden abgeholt am Dienstag, den 13.08. um 9.00 Uhr
Helfer:

- H. Isler
- H. Rumsauer
- Stefan Schulten
- TUS

Zurück werden die Schilder gebracht, am 21.08.2013 um 9.00 Uhr von:

- H. Schulten
- Stefan?
- H. Michael Jäger
- Zeter Berghaus

Herr Henigin bitten darum, dass die Verkehrsschilder auch während den Kerwetagen kontrolliert werden, denn immer wieder werden diese umgestellt und stehen nicht korrekt.

Die Ausstellung mit den Motorrädern klappt urlaubsbedingt dieses Jahr nicht. Die Ausstellung soll für 2014 vorgemerkt werden.

Eine Ausstellung von Feuerwehrautos auf dem Festplatz soll diesen etwas beleben. Herr Luipold organisiert dies, wird sich dazu nochmals melden.

Die Kerwerede wird von Frau Wilma Weber gehalten.

Die Kerwebuwe sind organisiert.

Für den Ausschank vom Freiwein an der Eröffnung soll Herr Wilfried Schwarzweller gefragt werden.

Die Kerwebeerdigung soll in diesem Jahr von Herrn Michael Jäger organisiert werden.

Herr Henigin bittet darum, dass beim Umzug doch auch die Ausschankstellen ein oder zwei Mitläufer stellen.

Frau Bassler erinnert daran, dass jede Ausschankstelle 6 Flaschen Traubensaft spenden soll. Sie bittet auch darum, dass die Ausschankstellen Traubensaft anbieten.

Eine Pressekonferenz gibt es in diesem Jahr nicht.

Ein zusätzlicher Toilettenwagen wurde wegen Kostengründen von den Ausschankstellen bereits in der letzten Vorbesprechung abgelehnt.

Herr Schulten (Landjugend) teilt mit, dass die Musikbühne dieses Jahr im Hof anders aufgestellt wird. Auch hat die Landjugend dieses Jahr einen professionellen Bühnenbauer engagiert.

TOP 2

Friedhofsangelegenheiten

Die FWG hat auf Grund vermehrter Bürgeranfragen sich dem Thema Friedhofsgestaltung angenommen. Frau Hoffmann (FWG) bekommt vom Ortsbeirat Rederecht.

Sie stellt das Konzept der FWG vor.

Nachdem Frau Hoffmann den Vorschlag präsentiert hat, bedankt sich Herr Henigin bei ihr.

Herr Henigin merkt an, dass das Konzept der FWG sich im Wesentlichen mit dem Vorschlag seitens des Ortsbeirates von vor zwei Jahren deckt.

Er merkt an, dass der LKW, welcher den Grünabfallcontainer leert, nicht wie von der FWG vorgetragen, über ein früheres Grabfeld fährt.

Bei der vorgeschlagenen Lösung über den neuen Standplatz des Grünabfallcontainers, steht dieser danach mindestens genauso weit in Richtung der Grabfelder wie bei anderen Lösungen.

Herr Henigin befürwortet den Vorschlag zur Abstellung der Gießkannen in den Brunnen mittels eines Abstellgitters.

Der Vorsitzende macht aber auch klar, dass die Umsetzung gewisser Wünsche aus Kostengründen vielleicht nicht machbar ist. Er denkt, dass eventuell nach der Sommerpause eine Entscheidung getroffen werden kann.

Frau Schumacher wirft ein, dass die Instandsetzung der Wege das Wichtigste wäre.

Frau Graf möchte wissen, wie in der Sache Friedhof weiter vorgegangen wird. Herr Henigin erklärt Ihr, dass der Ortsbeirat ein Konzept an die Stadtverwaltung weitergibt. Diese wird die Vorschläge bearbeiten und daraus ein mögliches Konzept vorlegen.

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

- Es soll ein Parkverbot gegenüber der Einfahrt der Fa. Gutting in die Weisskreuzstraße eingerichtet werden. Herr Henigin bespricht dies mit dem Ordnungsamt.
- Die neuen Eigentümer des Winzerhofes möchten die Tische und Stühle der Gaststätte entsorgen. Herr Henigin hat diese für die Totenkopfhütte bekommen können. Er benötigt lediglich eine Transportmöglichkeit. Herr Ehresmann kann am Montag, den 08.07.2013, mit einem Transporter helfen.
- Aus dem Fußweg zum Kindergarten in der Karl-Friedrich-Gies-Straße kommen immer wieder Kinder mit Ihren Rollern und Fahrräder ungebremst auf die Straße. Die Anwohner sind besorgt und machen sich Gedanken darüber, wie man diese Situation entschärfen könnte. Herr Henigin teilt mit, dass dies eine verkehrsberuhigte Straße ist. Eigentlich müssten die Autofahrer hier mit besonderer Vorsicht einfahren. Ein Poller auf dem Fußweg würde Rollstuhlfahrer und Kinderwägen behindern. Herr Henigin berichtet, dass er schon in Neubaugebieten Schilder gesehen hat, darauf wird auf spielende Kinder verwiesen. Frau Bassler teilt, mit dass diese Schilder in diversen Kinderversandhäusern zu kaufen sind.

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Vorsitzender	Protokollführerin
Roland Henigin	Nicole Schwäppler